



Kooperationsvereinbarung

"Tagungsdreieck Magdeburg. Halle. Dessau"



zwischen der

Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen – Anhalt mbH (IMG)

Am Alten Theater 6, 39104 Magdeburg
vertreten durch den Geschäftsführer, Dr. Carlhans Uhle

-nachfolgend IMG genannt-

und dem

Tagungsdreieck Magdeburg. Halle. Dessau

vertreten durch:

Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH

Domplatz 1b, 39104 Magdeburg
vertreten durch den Geschäftsführer, Olaf Ahrens

Stadtmarketing Halle/Saale GmbH

Marktplatz 13, 06108 Halle/Saale
vertreten durch den Geschäftsführer, Lothar Meyer-Mertel

Stadt Dessau Amt für Kultur, Tourismus und Sport

Rathaus, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau
vertreten durch den Amtsleiter, Gerhard Lambrecht,

-nachfolgend Tagungsdreieck genannt-

Präambel

Das Land Sachsen-Anhalt hat gute Chancen, sich im anhaltenden Wettbewerb des nach wie vor expandierenden Tagungs- und Kongressmarktes zu profilieren.

Eine zentrale Lage innerhalb Deutschlands im Süden der Bundeshauptstadt Berlin, von allen Seiten gleichermaßen gute verkehrstechnische Erreichbarkeit, Anbindung an internationale Fluglinien und vielseitige landschaftliche und touristische Angebote des Landes einerseits, korrespondieren mit einer ausgeprägten Hochschul- und Wissenschaftsdichte, internationaler Hotelkettenpräsenz, ausreichenden Beherbergungskapazitäten und nicht zuletzt Wirtschaftsunternehmungen innovativer Technologie in den Städten andererseits.

ENTWURF 11.04.2008

Von besonderer Bedeutung sind dabei die Landeshauptstadt Magdeburg und die Universitäts- und Kulturstadt Halle, die beide über eine ausgeprägte Dichte an Kapazitäten und Angeboten im Kongresswesen verfügen sowie die Stadt Dessau, der aufgrund ihrer besonderen kulturhistorischen und touristischen Bedeutung zudem ein erheblicher Incentivewert zukommt. Die drei Städte sind über die Autobahnen A9 bzw. A14 vergleichsweise leicht erschließbar und miteinander für den Kongressreiseverkehr verknüpfbar.

Aus diesem Grund haben sich die drei Städte entschlossen, eng in der Bewerbung der jeweiligen Möglichkeiten von Kongressen und Tagungen und in der Akquise entsprechender Veranstaltungen zu kooperieren. Dabei werden die jeweiligen umgebenden Regionen im Sinne der Vervollständigung der Angebote einbezogen.

Das Land Sachsen – Anhalt wiederum will sich zunehmend als attraktives Land für Kongress- und Tagungstouristik profilieren und darüber hinaus – neben dem Harz als außergewöhnliche Destination im MICE-Markt - die drei größten Städte des Landes als bedeutende Standorte für Kongresse und Tagungen in Deutschland bekannter machen. Ziel der gemeinsamen Aktivitäten der Vertragspartner ist eine Steigerung der Übernachtungszahlen und eine Verlängerung der Aufenthaltsdauer der Gäste in den Städten und den Regionen.

Auch wenn es sich um einen dem Namen nach begrenzten Kreis der Mitwirkenden handelt, verstehen die Partner ihre Aktivitäten als Beitrag zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der touristischen Leistungsträger des Landes Sachsen-Anhalt insgesamt und ziehen ihr jeweiliges Umland in ihr Angebot ein.

§ 1

Leistungen der IMG

Die IMG bezieht die Kommunikation des Tagungsdreiecks in alle ihre Aktivitäten adäquat ein. Das geschieht nach Zulieferung durch die Partner und ist – soweit es nicht um finanzierungspflichtige Aktivitäten wie Katalogeinträge und Messeauftritte geht – kostenfrei.

§ 2

Leistungen Tagungsdreieck

Die drei städtischen Partner übernehmen im Volumen der Kalkulation (Anlage 1) Maßnahmen der Bewerbung der Standorte und der Akquise von Kunden, dazu gehören insbesondere:

- Produktion von Werbemitteln
- Besuch der Fachmessen STB`s und IMEX
- Durchführung von einem Fam-Trip und einem Sonder-Fam-Trip für PCO`s
- Durchführung einer Roadshow
- Aufrechterhalten der Internetpräsenz/ Forschungsportal Sachsen-Anhalt
- Kooperation mit Fachzeitschriften
- Kooperation GCB
- Kooperation mit Flughafen Halle/ leipzig
- Veranstaltung eines Fachkongresses

§ 3

Zusammenarbeit

Die Realisierung der vereinbarten Maßnahmen wird nur mit einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit möglich sein. Probleme und Streitigkeiten werden einvernehmlich geregelt.

Sollte dies einmal nicht möglich sein, so ist der Gerichtsstand Magdeburg.

Die Vertragspartner regeln in einem Maßnahmenplan die Durchführung der Aktivitäten. Die Organisation der jeweiligen Aktivitäten wird unter den Partnern (außer IMG) verteilt, die Details sind untereinander abzustimmen. Die Partner informieren sich gegenseitig über den Verlauf der jeweiligen Maßnahmen.

Nach Abschluss der jeweiligen Maßnahmen wird vom jeweils ausführenden den anderen unaufgefordert eine Abrechnung über die Maßnahmen erstellt.

Die Aufnahme von Ko-Partnerschaften ist erwünscht, soweit sie das gemeinsame Anliegen nicht gefährdet.

Es steht den Partnern frei, die zur Realisierung der jeweiligen Maßnahmen erforderlichen Mittel auch durch Sponsoring und die Gewinnung von weiteren Partnern zu mindern.

§ 4

Finanzierung

IMG stellt 50 T€ inkl. gestz. MwSt. zur Verfügung. Tagungsdreieck trägt ebenfalls mit 50 T€ in bar- und unbaren Leistungen zur Erfüllung der Maßnahmen bei.

In Übereinstimmung mit dem Maßnahmenplan (Anlage 1) werden die Projekte separat beauftragt. Tagungsdreieck (Auftragnehmer) wird dazu der IMG (Auftraggeber) das Angebot rechtzeitig vor Leistungserbringung vorlegen.

Die Abrechnung erfolgt unterjährig laufend, sowie beauftragte Maßnahmen abgeschlossen sind.

§ 5

Änderungen

Sollte eine Änderung dieser Vereinbarung nötig werden, so kann diese nur im Einvernehmen und nur schriftlich geschehen. Eine Kündigung ist nicht vorgesehen.

§ 6

Laufzeit

Diese Vereinbarung beginnt mit ihrer Unterzeichnung durch die Partner und endet am 31.12.2008.

§ 7

ENTWURF 11.04.2008

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestandteile dieser Vereinbarung rechtswidrig und unwirksam sein, so besteht die Vereinbarung im Ganzen jedoch fort. Der betreffende Teil wird angepasst.

Magdeburg, den 26. November 2007

.....
Dr. Carlhans Uhle, IMG

.....
Olaf Ahrens
Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH

.....
Lothar Meyer-Mertel
Stadtmarketing Halle/Saale GmbH

.....
Gerhard Lambrecht
Stadt Dessau